

Artikel vom 20.03.2019

Ehre für Christian Schmidt

"Goldener Senkel" für Christian Schmidt



Aufgrund seiner Verdienste um das älteste kommunale Ehrenamt, dem Feldgeschworenenwesen, wurde **Bundesminister a.D. Christian Schmidt MdB** mit dem „*Goldenen Senkel*“ ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um die höchste Ehrung, welche die Feldgeschworenen zu vergeben haben.

Der Bezirksvorsitzende der mittelfränkischen Feldgeschworenenvereinigungen, **Richard Henninger** aus Birnbaum, überreichte diese herausragende Auszeichnung namens aller nordbayerischen Feldgeschworenenvereinigungen anlässlich der Jahrestagung der Vereinigung Neustadt-Nord in Dachsbach am vergangenen Samstag.

Henninger bezeichnete Schmidt als großen Förderer und Unterstützer der Feldgeschworenenarbeit. Zu seinen Verdiensten gehöre aktuell, dass landwirtschaftliche Zugmaschinen weiterhin steuerbefreit für die Siebener-Tätigkeit eingesetzt werden können.

Bundesminister a.D. Christian Schmidt freute sich über diese Ehrung, bedankte sich sehr und gratulierte der Feldgeschworenenvereinigung Neustadt-Nord zu ihrem mittlerweile 60. Jahrtag. Er dankte den Feldgeschworenen für ihr Engagement um die Wahrung der Grenzen in den Fluren. Diese Arbeit stehe für Beständigkeit und Zuverlässigkeit, so Schmidt.

Grenzen zu wahren sei für ihn ein Gebot der Stunde, erklärte der Stimmkreisabgeordnete in seinem

Grüßwort. In diesem Zusammenhang sprach er das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ an. Hier müsse auch der ländliche Raum und die Mühe der Landwirtschaft seitens der Bürgerinnen und Bürger gesehen werden. Er halte Projekte der „solidarischen Landwirtschaft“ für sehr wichtig. Möglichst viele Menschen sollten erleben können, was Arbeit in Stall und Feld erfordere und bedeute. Darauf zu achten, woher die Nahrungsmittel kämen und auch die Bereitschaft der Gesellschaft für Grundnahrungsmittel einen fairen Preis zu bezahlen, seien für Schmidt Grundvoraussetzungen für nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft und die einhergehende Biodiversität.